Bedienungsanleitung
Instruction manual

HF 3425 compact

DE

Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis	2
1.	Verwendungsbereich	3
2.	Übersicht	3
3.	Einbau	3
4.	Rückspülung, Wartung	3
5.	Demontage	5
6.	Technische Daten	6
7.	Abmessungen	7
8.	Ersatzteile	8
9.	Zubehör	9

1. Verwendungsbereich

Der Heizungsfilter HF 3425 compact dient zum Schutz und zur Aufrechterhaltung der Langlebigkeit von Wärmeerzeugern, Heizungspumpen, Thermostatventilen und weiteren Armaturen in der Heizungsinstallation.

Dies gewährleistet die Kombination aus rückspülbarem Heizungsfilter und Magnetabscheidung:

Durch den Rückspülvorgang wird der Schlamm in der Heizungsinstallation gefiltert und ausgespült. Die magnetischen Sedimente werden am Magnetstab gesammelt und während der Rückspülung abgestreift und ausgespült.

Durch die druckverlustgesteuerte Bypassfunktion wird ein störungsfreier Betrieb der Heizungsanlage gewährleistet.

2. Übersicht

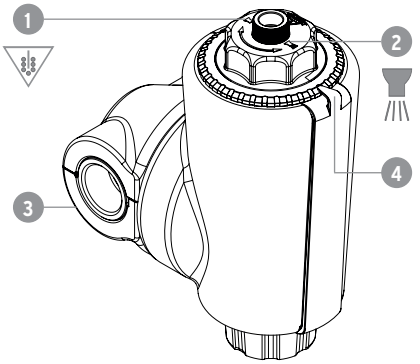


Abb. 1: Übersicht

Pos.	Benennung
1	Stopfen mit Magnetstab
2	Rückspülung
3	Drehbarer Heizungsflansch
4	Bügel und Lünette mit Monatsmarkierung

3. Einbau

- Vor dem Einbau spülen Sie die Rohrleitungen.
- Bevorzugter Einbau ist im Rücklauf, aber auch im Vorlauf der Heizungsanlage möglich.
- Die Rohrleitung muss das Gewicht des Heizungsfilters sicher aufnehmen.
- Der Filter ist zum Flansch 360° drehbar.
- Fließrichtung beachten! Diese ist durch einen Pfeil auf dem Messinggehäuse gekennzeichnet.
- Hauptachse senkrecht ausrichten [Abb. 2 / Abb. 3].

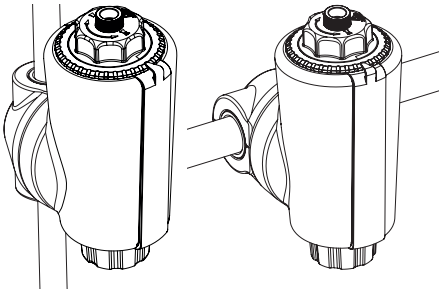


Abb. 2: Einbau Abb. 3: Einbau

4. Rückspülung, Wartung

Je nach Verschmutzungsgrad ist festzulegen, in welchen Zyklen der Heizungsfilter rückgespült werden sollte, um Verschmutzungen und Verschlammungen aus der Heizungsanlage zu entfernen.

Im Allgemeinen kann der Rückspülungvorgang zusammen mit der jährlichen Heizungswartung erfolgen.

Das nächste Rückspül- und Wartungsdatum können Sie vormerken, indem Sie es auf der Lünette markieren.
Die Beschreibung hierzu finden Sie auf Seite 5 [Abb. 12].

- Schrauben Sie die Kappe incl. Dichtung ab [Abb. 4].

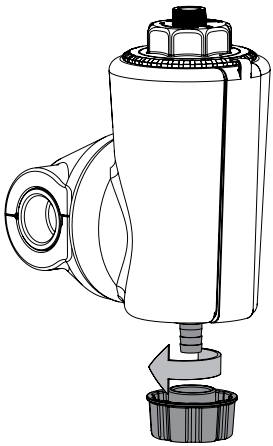


Abb. 4: Rückspülung, Wartung

- Schieben Sie einen Schlauch über die Tülle und sichern Sie diesen mittels Schlauchschelle [Abb. 5].

Beim Starten der Rückspülung droht Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

- Führen Sie das Schlauchende zum Abfluss.
- Alternativ benutzen Sie ein Auffanggefäß [Abb. 5].

Abb. 5: Rückspülung, Wartung

- Lösen Sie den Stopfen durch Drehen in Pfeilrichtung und zwar so weit, dass eine freie Rotation des Griffes gewährleistet ist [Abb. 6].

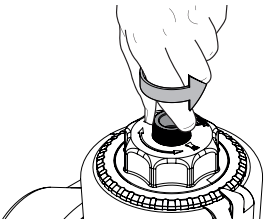


Abb. 6: Rückspülung, Wartung

Der Stopfen darf in dieser Phase lediglich GELÖST, auf keinen Fall komplett ausgeschraubt werden!

- Drehen Sie den Griff gemäß aufgeprägter Markierung in Pfeilrichtung bis zum Anschlag [Abb. 7], dies sind ca. vier komplette Umdrehungen.
- Der Rückspülvorgang ist nun gestartet.

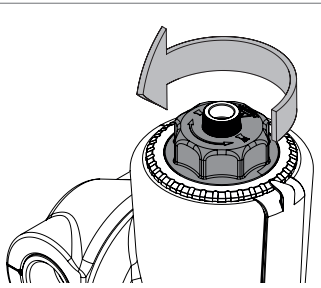


Abb. 7: Rückspülung, Wartung

Die Ablaufleitung bzw. das Auffanggefäß muss ausreichend dimensioniert sein, um die Austrittsmenge aufnehmen zu können!

Hinweis: Während des Rückspülvorgangs muss der Druck der Heizungsanlage konstant gehalten werden. Wir empfehlen die FüllCombi BA 6628 nach DIN EN 1717 (siehe Kapitel 9 „Zubehör", Seite 9).

- Drehen Sie den Stopfen komplett mit der Magnet-Spindel heraus [Abb. 8]. Die metallischen Sedimente werden während des laufenden Rückspülvorganges abgestreift und ausgespült.

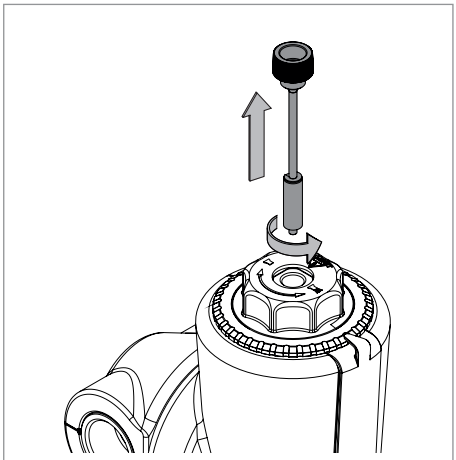


Abb. 8: Rückspülung, Wartung

Der Magnetabscheider darf nur während der Rückspülung gesäubert werden!

- Drehen Sie den Griff gemäß aufgeprägter Markierung bis zum Anschlag [Abb. 9], dies sind ca. vier komplette Umdrehungen.
- Der Rückspülvorgang ist abgeschlossen.

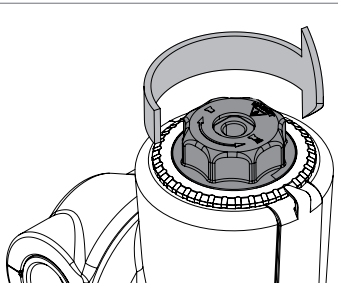


Abb. 9: Rückspülung, Wartung

- Drehen Sie den Stopfen mit der Magnetspindel in Pfeilrichtung fest [Abb. 10].

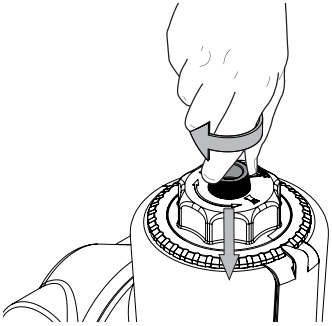


Abb. 10: Rückspülung, Wartung

- Lösen Sie die Schlauchschelle und entfernen Sie den Schlauch.
- Drehen Sie die Kappe incl. Dichtung fest [Abb. 11].

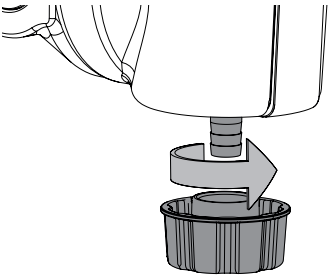


Abb. 11: Rückspülung, Wartung

Sie haben nun die Möglichkeit, das nächste Rückspül- und Wartungsdatum zu markieren:

- Wählen Sie die Monatskerbe auf der Lünette und richten Sie die Markierung zum Bügel aus. Die Pfeilkontur rastet in die ausgewählte Kerbe ein [Abb. 12].

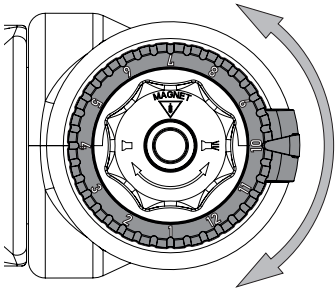


Abb. 12: Rückspülung, Wartung

5. Demontage

Nicht beseitigte Verschmutzungen können die Funktion des Filters (z. B. den Durchfluss) beeinträchtigen.

In diesem Fall kann der Austausch der Schraubkappe mit Filtereinheit erforderlich werden:

Ersatzteil Bestellnummer 3425.00.900

Bevor Sie mit der Demontage beginnen, machen Sie den Filter drucklos!

Wir empfehlen, vor und hinter den Heizungsfilter HF 3425 compact Wartungsabsperrungen zu setzen.

- Vor der Demontage kontrollieren Sie, dass sich der Heiungsfilter in Betriebsstellung befindet.
- Schrauben Sie die Kappe incl. Dichtung ab [Abb. 13].

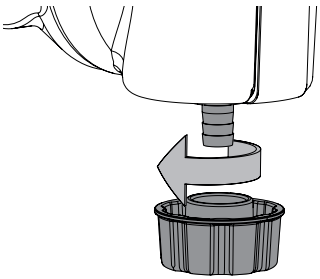


Abb. 13: Demontage

- Drehen Sie den Stopfen incl. Spindel in Pfeilrichtung heraus [Abb. 14].
- Nehmen Sie den Griff ab [Abb. 15].

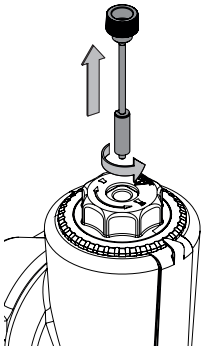


Abb. 14: Demontage

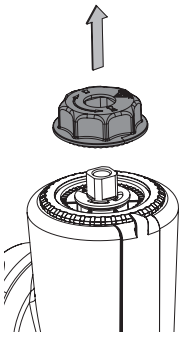


Abb. 15: Demontage

- Lösen Sie die Rastnase des Bügels [A] vorsichtig, um diesen zusammen mit der Lünette [B] nach oben abzunehmen [Abb. 16].

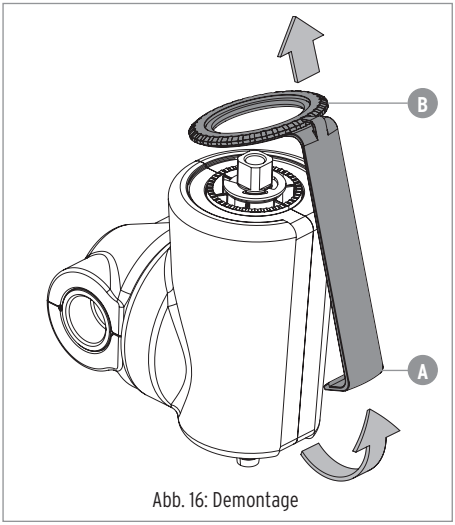


Abb. 16: Demontage

- Ziehen Sie die Isolierschalen seitlich ab [Abb. 17].

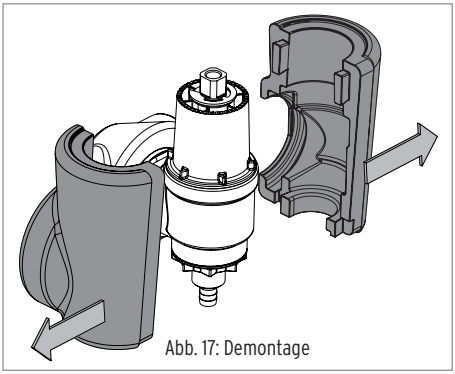


Abb. 17: Demontage

- Entfernen Sie die Klammer in Pfeilrichtung, um die Schraubkappe mit Filtereinheit zu lösen [Abb. 18].
- Tauschen Sie, falls erforderlich, die Schraubkappe mit Filtereinheit (Ersatzteil Bestellnummer 3425.00.900) aus [Abb. 19].
- Stecken Sie anschließend die Klammer wieder auf, um die Schraubkappe mit Filtereinheit zu arretieren.

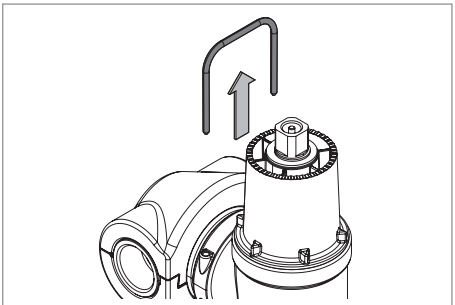


Abb. 18: Demontage

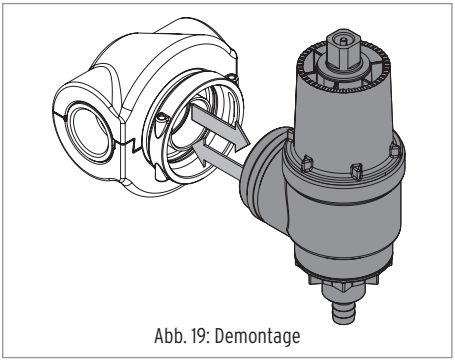


Abb. 19: Demontage

6. Technische Daten

Anschlussgröße	DN 25
Betriebsdruck max.	10 bar
Betriebstemperatur	10 °C - 110 °C
Medium	Heizungswasser
Druck Rückspülung min.	1,5 bar
Einbaulage	Hauptachse senkrecht
Maschenweite	100 µm
Durchflussleistung	2,56 m³/h bei Δp 0,1 bar
Durchflussleistung	3,20 m³/h bei Δp 0,15 bar
Durchflussleistung	3,60 m³/h bei Δp 0,18 bar
KVS-Wert	8,0

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Bitte Wartungshinweise beachten!

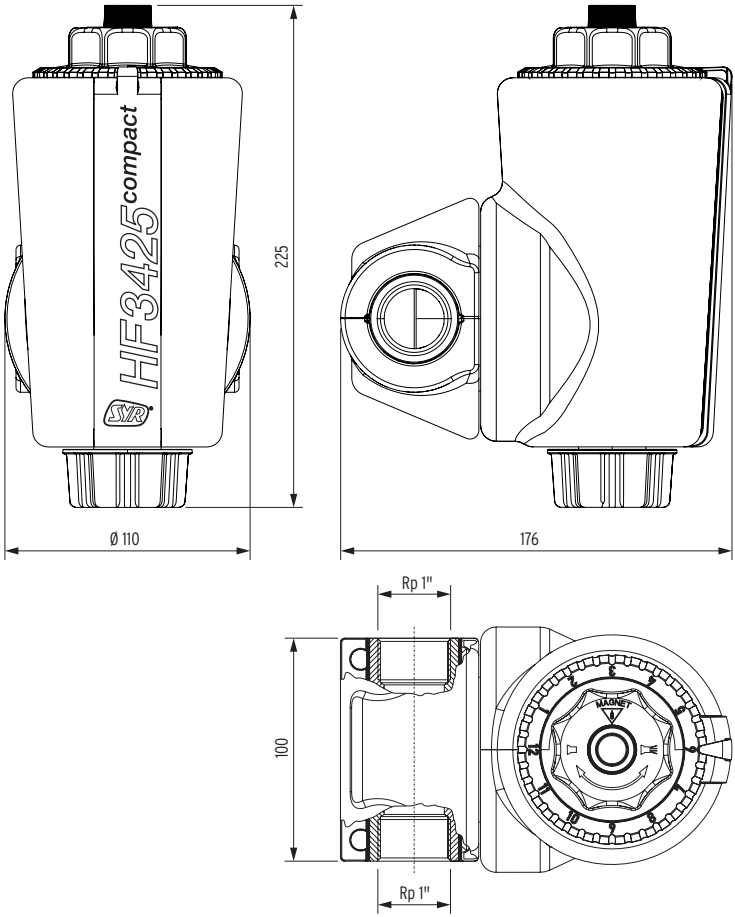
Kunststoffteile nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln reinigen. Filter vor Frost schützen. Nach harten Stößen oder Schlägen muss das betroffene Kunststoffteil ausgewechselt werden (auch ohne erkennbare Schäden). Starke Druckschläge, z.B. durch nachfolgende Magnetventile, sind zu vermeiden (Berstgefahr). Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung sollte die Armatur nicht eingebaut werden!

Bei Fehlfunktion der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.

Um Schäden zu vermeiden bzw. rechtzeitig zu erkennen, sind die Trinkwasserinstallationen und die dort eingebauten und angeschlossenen Apparate und Armaturen nach DIN EN 806-5 fristgerecht zu inspizieren und zu warten.

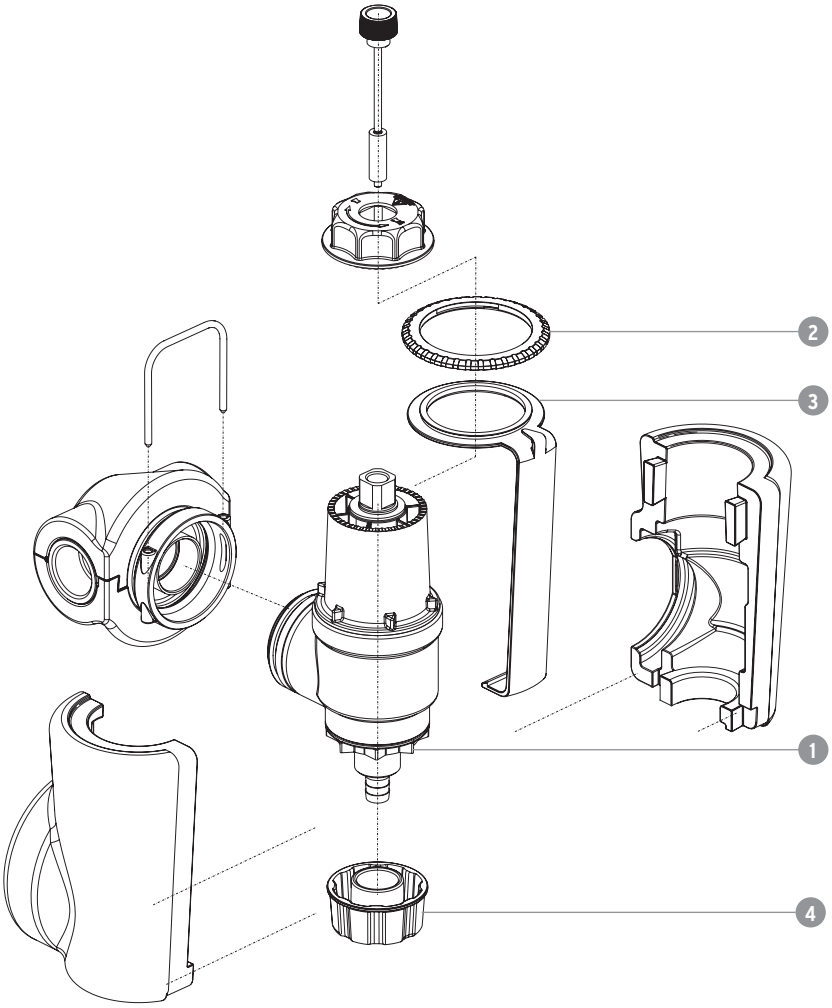
Außerhalb des Geltungsbereiches der europäischen Normen sind nationale Installations- und Wartungsvorschriften einzuhalten.

7. Abmessungen



Maße [mm]

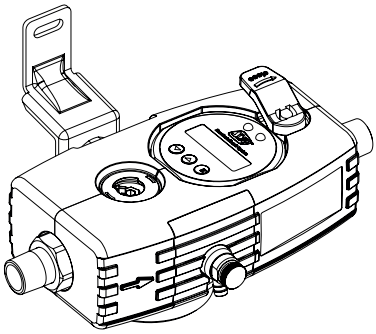
8. Ersatzteile



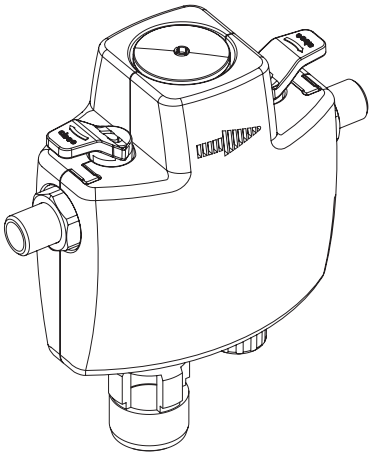
Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Filterelement komplett	3425.00.900
2	Lünette	3425.00.901
3	Bügel	3425.00.902
4	Kappe mit Dichtung	3425.00.903

9. Zubehör

AnschlussCenter 3200
3200.15.025



FüllCombi BA
6628.20.008



Notizen

EN

Table of contents

	Table of contents	11
1.	Range of use	12
2.	Overview	12
3.	Installation	12
4.	Backwashing, maintenance	12
5.	Disassembly	14
6.	Technical data	15
7.	Dimensions	16
8.	Spare parts	17
9.	Accessories	18

1. Range of use

The HF 3425 compact heating filter is used to protect and maintain the longevity of heat generators, heating pumps, thermostatic valves and other fittings in the heating installation.

This is ensured by the combination of backwashable heating filter and magnetic separation:

The backwashing process filters and flushes out the sludge in the heating installation.The magnetic sediments are collected on the magnetic rod and stripped off and flushed out during the backwashing process.

The pressure loss-controlled bypass function ensures trouble-free operation of the heating system.

2. Overview

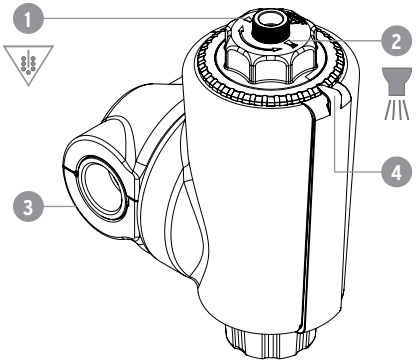


Fig. 1: Overview

Item	Designation
1	Plug with magnetic rod
2	Backwashing
3	Rotatable heating flange
4	Bracket and bezel with month marking

3. Installation

- Before installation flush the pipes.
- Preferred installation is in the return, but also possible in the flow of the heating system.
- The pipework must safely support the weight of the heating filter
- The filter can be rotated 360° to the flange.
- Observe the flow direction! This is indicated by an arrow on the brass housing.
- Align the main axis vertically [Fig. 2 / Fig. 3].

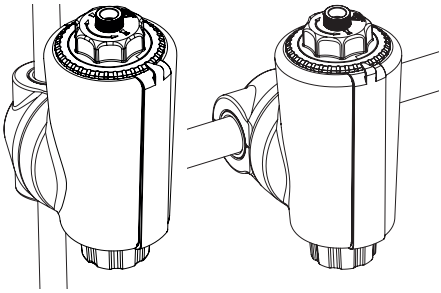


Fig. 2: Installation Fig. 3: Installation

4. Backwashing, maintenance

Depending on the degree of contamination, it must be determined in which cycles the heating filter should be backwashed in order to remove contamination and sludge from the heating system.

Generally, the backwashing process can be done together with the annual heating system maintenance.

You can note the next backwashing and maintenance date by marking it on the bezel.

The description for this can be found on page 14 [Fig. 12].

- Unscrew the cap incl. seal. [Fig. 4].

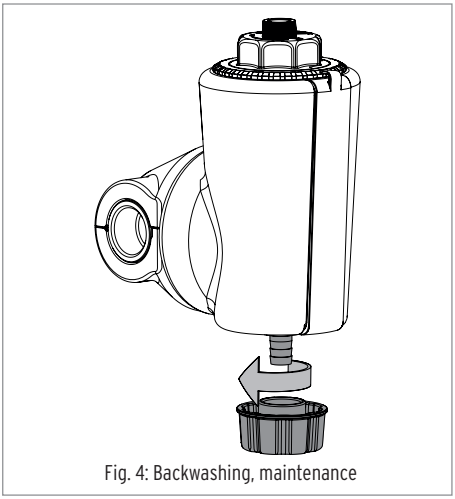


Fig. 4: Backwashing, maintenance

- Slide a hose over the grommet and back it up with a hose clamp [Fig. 5].

When starting the backwashing process, there is a risk of scalding from hot water!

- Lead the end of the hose to the drain.
- Alternatively, use a collecting vessel [Fig. 5].

Fig. 5: Backwashing, maintenance

- Loosen the plug by turning it in the direction of the arrow, enough to ensure free rotation of the handle [Fig. 6].

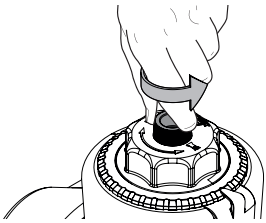


Fig. 6: Backwashing, maintenance

The plug may only be loosened during this phase, never completely unscrewed!

- Turn the handle according to the imprinted marking in the direction of the arrow until it stops [Fig. 7], this is approx. four complete turns.
- The backwashing process has now started.

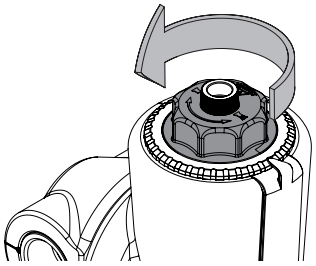


Fig. 7: Backwashing, maintenance

The discharge pipe or the collecting vessel must be sufficiently dimensioned to be able to absorb the discharge quantity!

Note: During the backwash process, the pressure of the heating system must be kept constant. We recommend the FüllCombi BA 6628 according to DIN EN 1717 (see chapter 9 „Accessories“, page 18).

- Turn the plug completely out with the magnetic spindle [Fig. 8]. The metallic sediments are wiped off and rinsed out during the backwashing process.

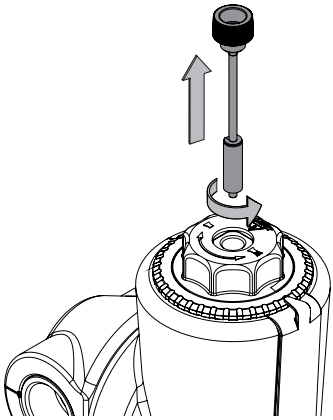


Fig. 8: Backwashing, maintenance

The magnetic separator may only be cleaned during backwashing!

- Turn the handle according to the imprinted marking as far as it will go [Fig. 9], this is approx. four complete turns.
- The backwashing process is completed.

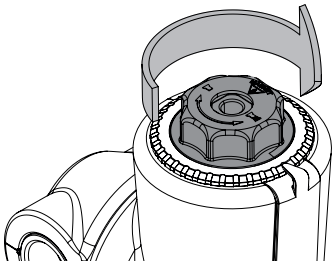


Fig. 9: Backwashing, maintenance

- Tighten the plug with the magnetic spindle in the direction of the arrow [Fig. 10].

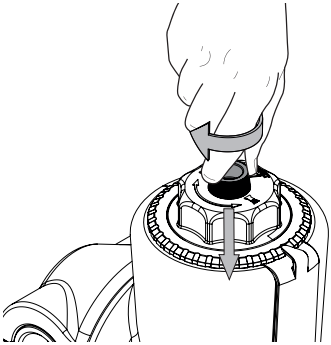


Fig. 10: Backwashing, maintenance

- Loosen the hose clamp and remove the hose.
- Tighten the cap incl. seal [Fig. 11].

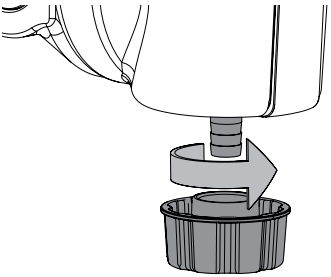


Fig. 11: Backwashing, maintenance

You now have the option of marking the next backwashing and maintenance date:

- Select the month notch on the bezel and align the mark with the bail. The arrow contour snaps into the selected notch [Fig. 12].

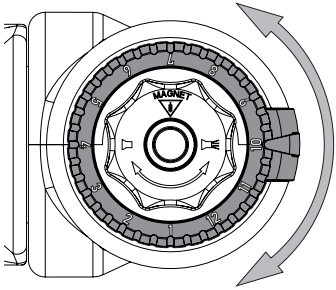


Fig. 12: Backwashing, maintenance

5. Disassembly

Contamination that has not been removed can impair the function of the filter (e.g. the flow rate).

In this case, it may be necessary to replace the screw cap with filter unit:

Spare part order number 3425.00.900

Before you start with disassembly, depressurise the filter!

We recommend placing maintenance shut-offs in front of and behind the HF 3425 compact heating filter.

- Before disassembly, check that the heating filter is in the operating position.
- Unscrew the cap incl. seal [Fig. 13].

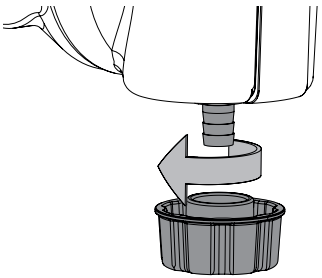


Fig. 13: Disassembly

- Turn the plug incl. spindle out in the direction of the arrow [Fig. 14].
- Remove the cap [Fig. 15].

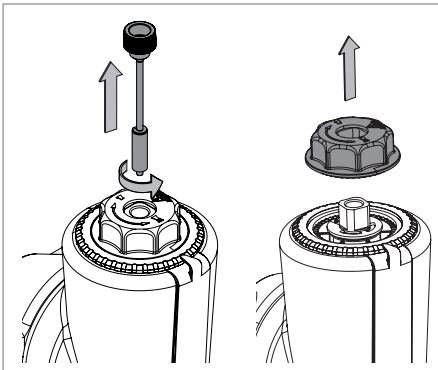


Fig. 14: Disassembly

Fig. 15: Disassembly

- Carefully loosen the latching lug of the bracket [A] to remove it together with the bezel [B] upwards [Fig. 16].

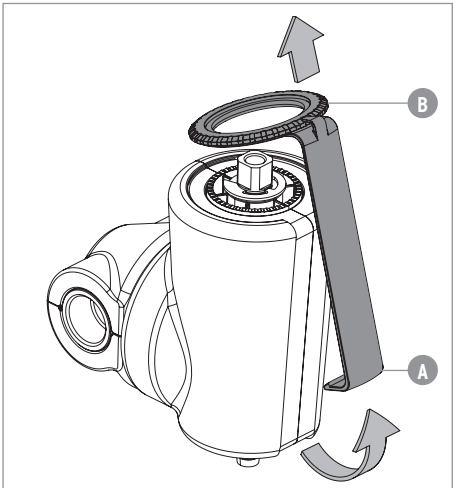


Fig. 16: Disassembly

- Pull the insulating shells off to the side [Fig. 17].

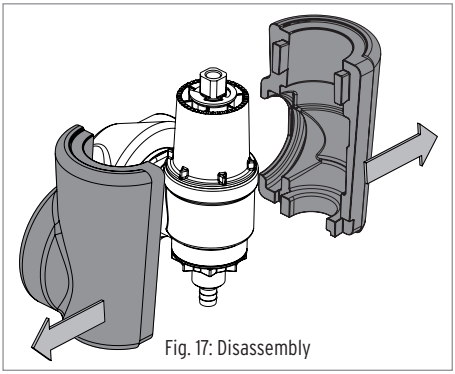


Fig. 17: Disassembly

- Remove the clamp in the direction of the arrow to loosen the screw cap with filter unit [Fig. 18].
- If necessary, replace the screw cap with filter unit (spare part order number 3425.00.900) [Fig. 19].
- Then put the clip back on to lock the screw cap with filter unit in place.

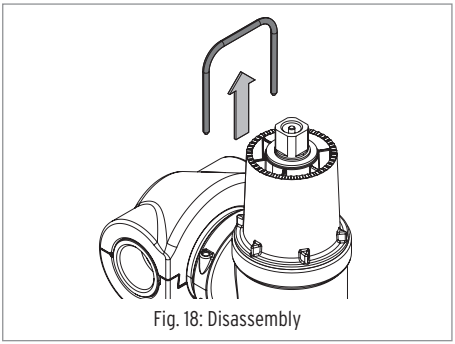


Fig. 18: Disassembly

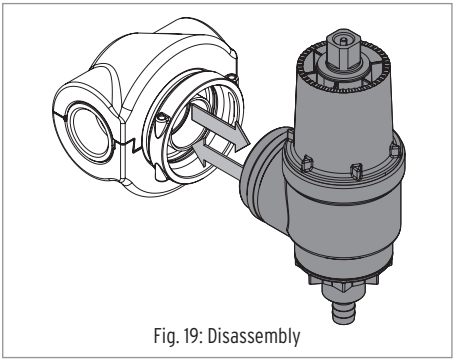


Fig. 19: Disassembly

6. Technical data

Nominal size	DN 25
Max. operating pressure	10 bar
Operating temperature	10 °C - 110 °C
Medium	Heating water
Backwashing pressure min.	1.5 bar
Installation position	Main axis vertical
Mesh width	100 µm
Flow rate	2.56 m³/h at Δp 0.1 bar
Flow rate	3.20 m³/h at Δp 0.15 bar
Flow rate	3.60 m³/h at Δp 0.18 bar
KVS value	8.0

Installation and maintenance may only be carried out by an authorised specialist company. Please follow the maintenance instructions!

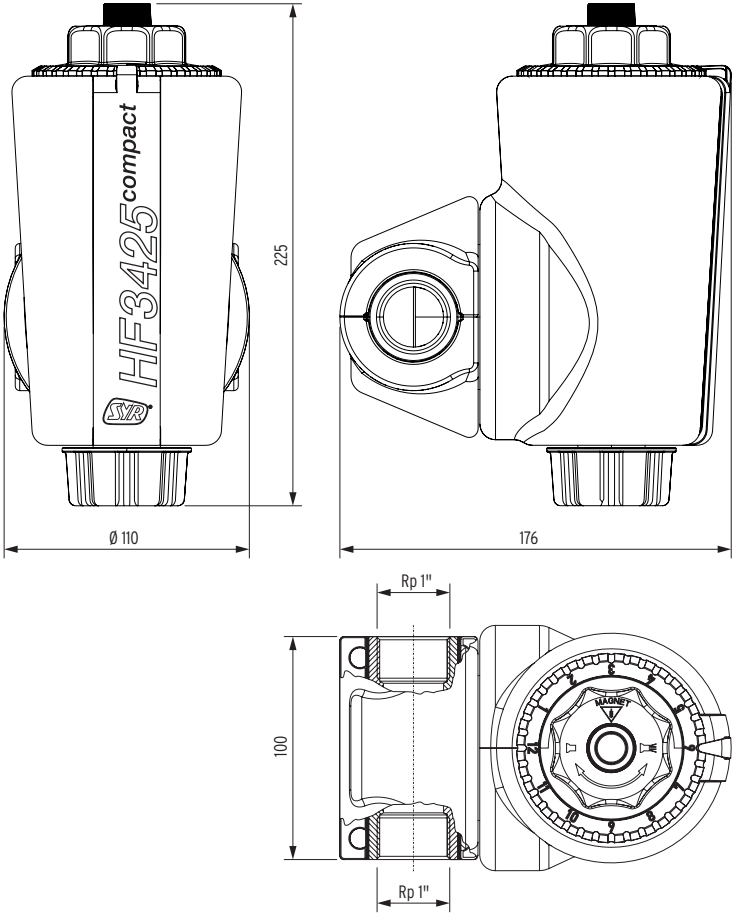
Do not clean plastic parts with cleaning agents containing solvents. Protect filters from frost. After hard knocks or impacts, the affected plastic part must be replaced (even if there is no recognisable damage). Avoid strong pressure surges, e.g. from downstream solenoid valves (risk of bursting). The packaging serves as transport protection. If the packaging is severely damaged, the fitting should not be installed!

If the valve malfunctions due to soiling, the warranty is void.

In order to avoid damage or to recognise it in good time, the drinking water installations and the appliances and fittings installed and connected to them must be inspected and maintained in good time in accordance with DIN EN 806-5.

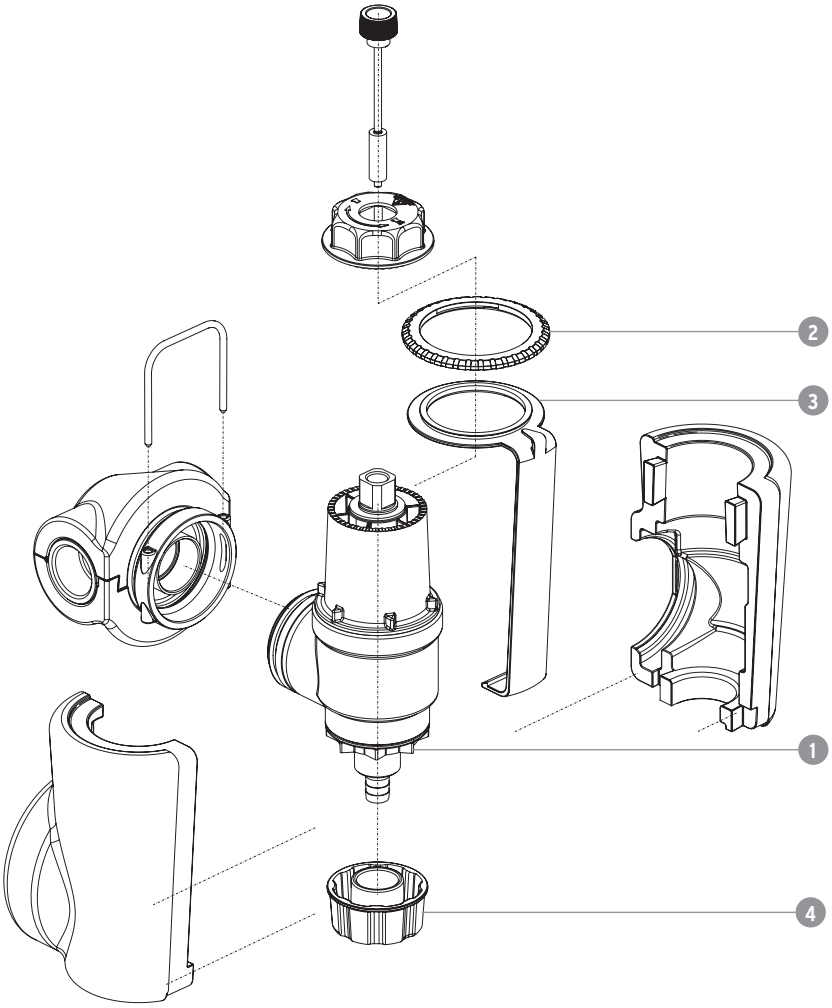
Outside the scope of the European standards, national installation and maintenance regulations must be observed.

7. Dimensions



Dimensions [mm]

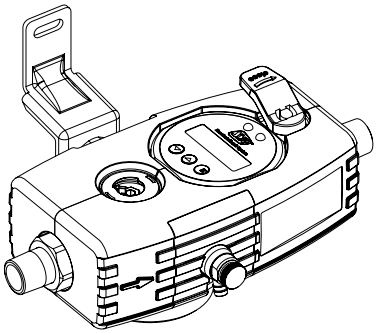
8. Spare parts



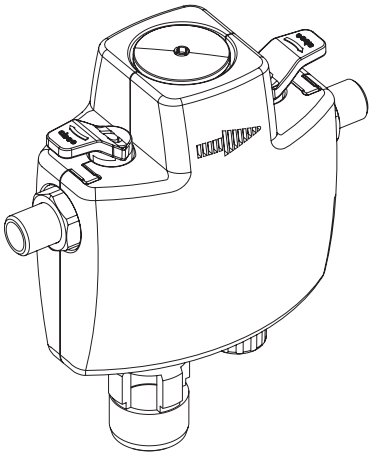
Item	Designation	Order number
1	Filter element complete	3425.00.900
2	Bezel	3425.00.901
3	Bracket	3425.00.902
4	Cap with seal	3425.00.903

9. Accessories

Connecting Center 3200
3200.15.025



BA-Filling-Combi
6628.20.008



Notes

Hans Sasserath GmbH & Co. KG • Tel.: +49 2161 6105-0 • Fax: +49 2161 6105-20
Mühlenstraße 62 • D-41352 Korschenbroich • info@SYR.de • www.SYR.de

printed in Germany - 9.3425.00 2441 - Änderungen vorbehalten - subject to changes